

Cornelius Becker  
1561 - 1604

# Psalm 16

## SWV 112

Heinrich Schütz  
1585 - 1672

1628 Version

Cantus *Bewahr mich Gott*

Altus *Bewahr mich Gott*

Tenor *Bewahr mich Gott*

Bassus *Bewahr mich Gott*

1. Be-wahr mich, Gott, ich traw auf dich Und sag zu dir, mein Her-re, Umb dei-net Willn

(4)

mus lei - den ich Solch Mar - ter gros und schwe - re, Zu - gut den lie - ben

mus lei - den ich Solch Mar - ter gros und schwe - re, Zu - gut den lie - ben

mus lei - den ich Solch Mar - ter gros und schwe - re, Zu - gut den lie - ben

mus lei - den ich Solch Mar - ter gros und schwe - re, Zu - gut den lie - ben

Heil - gen dein, Die mit dir sol - len herr - lich seyn, Sie sinds, die mir ge - fal - len.

Heil - gen dein, Die mit dir sol - len herr - lich seyn, Sie sinds, die mir ge - fal - len.

Heil - gen dein, Die mit dir sol - len herr - lich seyn, Sie sinds, die mir ge - fal - len.

Heil - gen dein, Die mit dir sol - len herr - lich seyn, Sie sinds, die mir ge - fal - len.

Text in modernisierter Schreibweise

Bayerische Staatsbibliothek München, Musikabteilung, Signatur VD17 23:245099Y

Copyright © 2019 by the Choral Public Domain Library (<http://www.cpd.org>).

Edition may be freely distributed, duplicated, performed, or recorded

Revision 1.1, 2019-11-30 by Gerd Eichler

2. Die aber folgen fremder Lehr,  
Werden groß Herzleid haben,  
Ich will ihrs Opfers nimmermehr  
Noch Bluts mit einigr Gaben,  
Ihrn Namen will ich führen nicht,  
Denn nichts besteht für dein Gericht,  
Was mein Opfer nicht sühnet.

3. Der Herr ist mein Gut und mein Teil,  
Dies Erb mir lieb vor allen,  
Dann mir das Los zu Glück und Heil  
Auf lieblich ist gefallen,  
Ein schön Erbteil mir worden ist,  
Ich lob den Herrn zu jeder Frist,  
Der mir hat wohl geraten.

4. Die Sorg liegt mir ob Nacht und Tag,  
Dass ich vollbring dein Willen,  
Vertilg die Sünd, wend ab dein Rach,  
Alle Schrift zu erfüllen,  
Für Augen hab ich Gott allzeit,  
Der mir steht zu der rechten Seit,  
Darum werd ich wohl bleiben.

5. Von Herzen sehr bin ich erfreut,  
Daß mir's so wohl gelungen,  
Und ich zu Ehr und Herrlichkeit  
Durch den Tod bin gedrunen,  
Mein Fleisch ganz sicher ruhen wird,  
Mein Seel Gott aus der Höllen führt,  
Kein Wurm im Grab mich rühret.

6. Den Weg zum Leben zeigst du mir,  
Gott Vater, durch dein Güte,  
Auf dass durch mich ewig bei dir  
Bereit sei Freud und Friede,  
Die Füll der ewgen Herrlichkeit  
Und lieblich Wesen allezeit  
Ist, Gott, zu deiner Rechten.